

Andermatt Swiss Alps: Zahlen und Fakten 2020

Kontakt	<p>Andermatt Swiss Alps AG Gotthardstrasse 12 6460 Altdorf</p> <p>Telefon +41 41 874 88 88 info@andermatt-swissalps.ch andermatt-swissalps.ch</p>
Verwaltungsrat	Samih Sawiris (Präsident), Alex Yule-Smith, Franz Egle, Naguib S. Sawiris
CEO	Raphael Krucker
Anzahl Mitarbeiter	rund 100 / Andermatt Swiss Alps Gruppe zwischen 400 und 1'000 (saisonbedingt)
Umfang total	<p>6 Hotels im Vier- und Fünfsternebereich 42 Apartmenthäuser mit rund 500 Apartments rund 28 exklusive Chalets öffentliches Hallenbad Kongresseinrichtungen 18-Loch, Par 72-Championship Golfplatz mit Clubhaus Modernisierung und Zusammenschluss der Skigebiete Andermatt und Sedrun zur SkiArena Andermatt-Sedrun Modernisierung des Bahnhofs gemeinsam mit der Matterhorn Gotthard Bahn</p>
Investitionsvolumen	<p>Total CHF 1.8 Mrd. Hinzu kommen CHF 130 Mio. für die SkiArena Andermatt-Sedrun</p> <p>Bis Ende 2020 wurden über CHF 1.2 Mrd. investiert</p>

The Chedi Andermatt	Lage	im traditionellen Ortskern integriert, auf dem Grundstück des ehemaligen Grandhotels Bellevue
	Kategorie	5-Sterne-Deluxe
	Einheiten	<p>48 Hotelzimmer (> 50 m²) 2 Hotelsuiten (Furka und Gemsstock) 65 Pied-à-terres, davon 55 als Hotelzimmer nutzbar 12 Penthouses (> 250 m²) 42 Residenzen (teilweise als Hotelsuiten nutzbar) Total 169 Einheiten,</p>

The Chedi Andermatt	Architekt	Entwurf: Denniston International Architects & Planners Ltd, Kuala Lumpur	
	Ausführender Architekt	Germann & Achermann, Altdorf, Schweiz	
	Angebot	Hauptrestaurant mit vier Atelierküchen  „The Restaurant“ Japanisches Spezialitätenrestaurant „The Japanese“  The Japanese by The Chedi Andermatt (Gütsch)  Wine & Cigar Library  Sportbutler Spa (2'400 m ²) mit Fitnesscenter	
	Varia	Geschossfläche	über 50 000 m ²
		Höhe Empfangshalle	> 4 m 60 cm
		Anzahl Lampen	22'000 Stück
		Anzahl Kamine	201, davon 6 mit Holz befeuert
		Anzahl Aufzüge	23 in 9 Gebäuden
		Anzahl Türen	über 1'000
	Kosten	rund CHF 300 Mio. (mit angrenzenden Residence-Gebäuden)	
	Spatenstich	September 2009	
	Eröffnung	Dezember 2013	

Radisson Blu Hotel Reussen und Gotthard Residences	Kategorie	4-Sterne-Superior-Hotel und Residence-Gebäude	
	Einheiten	244 Zimmer 10 Gotthard Lofts 100 Residences	
	Architekt	Entwurf: Sumi Burkhalter Architekten Zürich, Schweiz	
	Ausführender Architekt	Germann & Achermann, Altdorf, Schweiz	
	Umsetzung	BESIX, Brussels	
	Innenarchitektur	MBO, Brussels	
	Angebot	Restaurant Spun, Hotelbar Bärbar, Uela Spa, Fitnessraum, Veranstaltungs- und Konferenzräume, Andermatt Konzerthalle	
	Spatenstich	Oktober 2015	
	Eröffnung	Dezember 2018	

Basisinfrastruktur	Architekt	Itten+Brechbühl, Zürich, Schweiz	
	Angebot	Basis für Hotel und Häuser (46'000 m ² , rund 1'750 Parkplätze). Erste Etappe 2017: ca. ein Drittel fertiggestellt Ermöglicht autofreie Fussgänger-Zone Bietet Platz für Garagenplätze Umfasst Infrastruktur (Ver- und Entsorgung) der Hotels und Häuser Stellt Hochwasserschutz sicher	
	Spatenstich	September 2009	
	Inbetriebnahme	Erster Teil: Herbst 2014 Parking: Winter 2017	

Apartmenthäuser	Architekten	30 renommierte, internationale Architekten
	Angebot	42 individuell gestaltete Apartmenthäuser im Alpine-Chic-Stil mit breitem Wohnungsangebot und unterschiedlichen Investitionsmöglichkeiten
	Baustart	2012
	Eröffnung	ab Herbst 2014

Immobilienbezeichnung	Wohnungsgrösse	Anzahl	Preis in CHF¹	Wann
Gemse	1,5 - 5,5-Zimmer	19	ab 455'000	Sold out
Biber	2,5 - 3,5-Zimmer	22	ab 547'575	Sold out
Hirsch	2,5 - 5,5-Zimmer	15	ab 1'450'000	Sold out
Steinadler	2,5 - 5,5-Zimmer	12	ab 1'180'000	Sold out
Schneefalke	1,5 - 5,5-Zimmer	19	ab 309'000	Sold out
Wolf	2,5 - 4,5-Zimmer	23	ab 395'000	Sold out
Edelweiss	2,5 - 4,5-Zimmer	17	ab 575'000	Übergabe ab Dezember 2017
Alpenrose	2,5 - 4,5-Zimmer	20	ab 487'500	Sold out
Eisvogel	Studios - 3,5 Zimmer Maisonnette	44	ab 323'000	Sold out
Fuchs	3,5 - 8,5 Zimmer	18		Sold out
Arve	2,5 - 4,5-Zimmer	17	ab 795'000	Baustart März 2020
Enzian	2,5 - 5,5-Zimmer	12	ab 775'000	Baustart März 2020
TurmfalkeSuiten	Studio - 3,5-Zimmer	49	-	Baustart März 2020
Frame	Studio - 2,5-Zimmer	34	ab 330'000	Baustart Juli 2020
Alma	3,5 - 4,5-Zimmer	11	ab 1'710'000	Baustart August 2020
Koya	Studio - 2,5-Zimmer			Baustart Frühling 2021
Altera	3,5 - 4,5-Zimmer			Baustart Frühling 2021
The Chedi Residences	2,5 - 3,5-Zimmer	42	ab 1'800'000	Übergabe ab Dezember 2015/16
The Chedi Penthouses	Core and Shell	12	ab 3'400'000	Individuell
Gotthard Lofts	2,5 - 4,5-Zimmer	10	ab 990'000	Übergabe ab November 2019
Gotthard Residences	1,5 - 4,5 Zimmer	100	ab 450'000	Übergabe ab Dezember 2018
Chalet Grundstücke	ab 923 m ²	28	2'000/m ² (Bauland)	Individuell
Individuell geplante Chalets	ca. 300 m ²	28	Ab 5'200'000	Individuell

¹ Alle Preise beziehen sich aufs Gesamtprojekt, unabhängig vom aktuellen Verkaufsstand

Exklusive Chalets	Lage	anschliessend an die Apartmenthäuser am Reussufer	
	Angebot	rund 28 individuell und hochwertig gestaltete Chalets	
	Architekten	Vorschläge von einem Dutzend namhaften Architekten	
	Baustart	Mai 2012	
	Bezug	Erstes Chalet 2015	

Golf	Lage	zwischen den Apartmenthäusern und Hospental (6,6 km lang; Gesamtfläche von 1,3 Mio. m ² , davon über 40 % ökologische Ausgleichsfläche)	
	Angebot	ökologischer, alpiner 18-Loch, Par 72-Championship Golfplatz und Golf-Clubhaus	
	Architekten	Golfplatz	Rossknecht Golfplan GmbH, Lindau
		Golf-Clubhaus	Kurt Aellen GmbH, Bern
	Baustart	Golfplatz 2009	
	Eröffnung	2016 (Testbetrieb für Hotelgäste ab 2014)	
	Baustart	Golf-Clubhaus 2014	
	Eröffnung	2016 (Restaurant „The Swiss House“ ab Dezember 2017)	
	Auszeichnungen	World Golf Award, bester Schweizer 18-Loch Golfplatz: 2016, 2017, 2018, 2020 Swiss Golf Award, bester Schweizer 18-Loch Golfplatz: 2018	
	Zertifizierung	GEO-Zertifizierung 2020	

SkiArena Andermatt-Sedrun	Lage	Andermatt-Oberalp-Sedrun sowie Gemsstock Zwischen rund 1'500 und 3'000 m ü. M.	
	Betreiber	Andermatt-Sedrun Sport AG	
	Angebot	modern ausgebautes und variantenreiches Skigebiet mit über 120 Pistenkilometern für alle Schwierigkeitsgrade. Total 22 Anlagen, Gastronomie-Angebot (Mountain Food), Beschneiungsanlagen, Winter- und Sommerbetrieb	
	Direktor	Raphael Krucker (ad interim)	
	Baustart	2015	
	Fertigstellung	2018	

Andermatt+ Sedrun+Disentis	Lage	Skigebiet von Andermatt via Oberalp und Sedrun nach Disentis	
	Angebot	180 Pistenkilometer und 33 Anlagen Verbindungsgondel von Sedrun nach Cuolm da Vi Shuttlezug fährt drei Mal pro Stunde von Dieni nach Sedrun Gemeinsames Skiticket inkl. Matterhorn Gotthard Bahn	
	Geschäftsführer	Pascal Schär	

Meilensteine	Feb. 2005	Samih Sawiris wird zu Beratungszwecken nach Andermatt eingeladen und trifft sich mit Regierungsrat Josef Dittli, dem damaligen Direktor der Urner Kantonalbank Peter Zraggen, dem ehemaligen Nationalrat Franz Steinegger und den Einheimischen Karl Danioth und Altlandammann Carlo Dittli
	Dez. 2005	Samih Sawiris informiert die Bevölkerung über das Projekt
	März 2007	An der Gemeindeversammlung in Andermatt wird der revidierte Zonenplan mit einem Ja-Anteil von 96 Prozent gutgeheissen. Im April stimmt auch die Gemeinde Hospental mit 101 zu 13 Stimmen dem Zonenplan zu
	Dez. 2007	Befreiung der Lex-Koller ² durch den Bundesrat
	Dez. 2008	Genehmigung der Quartiergestaltungspläne
	Sept. 2009	Spatenstich für The Chedi Andermatt, die Basisinfrastruktur und den 18-Loch Golfplatz
	Aug. 2010	Grundsteinlegung The Chedi Andermatt
	Mai 2012	Spatenstich für das erste exklusive Chalet
	Juli 2012	Baustart für erste Apartmenthäuser Hirsch und Steinadler Die Mehrheit der Aktionäre der Bergbahngesellschaften Andermatt Gotthard Sportbahnen AG und Sedrun Bergbahnen AG nimmt das Übernahmeangebot der Andermatt Swiss Alps AG deutlich an
	Jan. 2013	SkiArena Andermatt-Sedrun: Einigung mit den NGOs
	Sept. 2013	Spatenstich Golf-Clubhaus
	Dez. 2013	Das Fünf-Sterne-Deluxe-Hotel The Chedi Andermatt wird eröffnet
	Mai 2014	Der Golfplatz ist auf „Pay and Play“-Basis geöffnet (Pre-Opening)
	Juli 2014	Die Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr für das Projekt der Andermatt-Sedrun Sport AG ist rechtskräftig
	Dez. 2014	Start Vermietung der Ferienwohnungen
	Mai 2015	Erstes exklusives Chalet an Besitzer übergeben
	Juli 2015	Baustart Skigebiet mit der ersten Sesselbahn am Gemsstock auf der Gurschenalp
	Sept. 2015	Baustart der Sesselbahn Oberalp-Calmut
	Okt. 2015	Grundsteinlegung zweites Hotel und Gotthard Residences
	Dez. 2015	Einweihung der 6-er Sesselbahn Gurschenalp Start Winterbetrieb „The Nordic House“
	Juni 2016	Offizielle Eröffnung Golfplatz und Golf-Clubhaus
	Juli 2016	Baustart Sesselbahn Unter Stafel – Gütsch (Gütsch-Flyer) Baustart Gondelbahn Andermatt-Nätschen-Gütsch (Gütsch-Express)
	Sept. 2016	Baustart Sesselbahn Hinterbördli – Strahlgand (Lutersee-Flyer)
	Dez. 2016	Inbetriebnahme Sesselbahn Oberalp – Calmut (Calmut-Flyer) Inbetriebnahme Sesselbahn Unter Stafel – Gütsch (Gütsch-Flyer)

² Die Lex Koller ist die informelle Bezeichnung für das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Es beinhaltet eine Beschränkung der Erwerbsmöglichkeiten (Kauf und Verkauf) von Schweizer Liegenschaften durch Nicht-Schweizer. Die Andermatt Swiss Alps AG ist davon ausgenommen.

April 2017	Baustart Sesselbahn Vordere Felli – Schneehüenerstock (Schneehüenerstock-Flyer) Baustart Gondelbahn Oberalp – Schneehüenerstock (Schneehüenerstock-Express)
Nov 2017	Einführung Dynamic Pricing
März 2018	Schneehüenerstock-Flyer geht in Betrieb Einseitige Verbindung per Skis von Andermatt nach Sedrun eröffnet
Mai 2018	Andermatt Swiss Alps verkauft Immobilienpaket für CHF 50,5 Mio.
Juni 2018	Andermatt Swiss Alps platziert Anleihe für CHF 50 Mio.
Juli 2018	Gemeinsame Marketingorganisation SkiArena Andermatt-Sedrun und Disentis (ASDM)
Dez. 2018	Inbetriebnahme Radisson Blu Hotel Reussen und der Gott-hard Residences Eröffnung Piazza Gottardo Inbetriebnahme der Verbindung/Erweiterung und Modernisierung der SkiArena Andermatt-Sedrun
März 2019	Eröffnung der Pendelbahn Sedrun – Cuolm da Vi
Juni 2019	Eröffnung der Andermatt Konzerthalle mit den Berliner Philharmonikern
Okt. 2019	1. Andermatt Music Autumn Festival in der Andermatt Konzerthalle
Nov. 2019	Einführung Halbp reis-Abo für Andermatt+Sedrun+Disentis
Dez. 2019	Erster AndermattSnowExpress – Extrazug von Hauptbahnhof Zürich nach Andermatt Teileröffnung neuer Bahnhof Andermatt Central
	Eröffnung Gourmet-Restaurants Gütsch: The Japanese by The Chedi Andermatt und Gütsch by Markus Neff
Jan. 2020	Neuer CEO Raphael Krucker Andermatt Music Winter Festival mit Maestro Daniel Barenboim
März 2020	Baustart Apartmenthäuser Arve, Enzian und Turmfalke
Juli 2020	Baustart Frame und Alma
Okt. 2020	Geo-Zertifizierung Andematt Swiss Alps Golf Course
Nov. 2020	Andermatt Swiss Alps platziert Anleihe für CHF 60 Mio.
Dez. 2020	Andermatt kommt auf Platz 3 beim Minergie-Rating Neuer Markenauftritt der Andermatt Swiss Alps inkl. neuem Logo und neuer Webseite
Feb. 2021	Zwei neue Michelin-Sterne für die Restaurants auf dem Gütsch: Gütsch by Markus Neff und The Japanese by The Chedi Andermatt Launch der neuen Apartmenthäuser Altera und Koya Koopertiaton Fachhochschule Graubünden und Andermatt Swiss Alps Erster grüner Pistenbully der SkiArena Andermatt-Sedrun
März 2021	Rekordjahr: Immobilien im Wert von über CHF 76.9 Mio Franken verkauft und erstmals positives EBITDA
April 2021	Libellenmonitoring zeigt aussergewöhnliche Vielfalt an Libellen auf dem Andermatt Swiss Alps Golf Course
Mai 2021	Verein Alpine Mobilität gegründet zur Ergänzung ÖV

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Kern, Chief Communication Officer

Andermatt Swiss Alps AG

Tel: + 41 41 874 88 33

media@anderlatt-swissalps.ch

anderlatt-swissalps.ch